

Wackerer Kampf ohne Spielmacher

BASKETBALL TV trat im Spitzenspiel Erster gegen Dritter an.

VON FRANZ SCHMIDT

HERSBRUCK – Als wäre die Aufgabe „Auswärtsspiel“ der Basketballer des TV Hersbruck bei Franconia Baskets Nürnberg II nicht schon an sich schwer gewesen, fiel zudem der Hersbrucker Spielmacher, Dribbler, Werfer und Kapitän Alexander Schug krankheitsbedingt aus. Der Tabellenführer der Bezirksklasse Mittelfranken ließ sich die Butter nicht vom Brot nehmen und behielt die Punkte mit 101:81 klar bei sich.

Die Hersbrucker hielt sich wacker, rutschten aber nun dadurch auf den vierten Rang zurück, allerdings mit zwei Spielen weniger. Die Nürnberger traten mit elf einsatzfähigen jungen Akteuren an, wogegen die Gäste „nur“ ihre Stammbesetzung mit sieben Aktiven aufboten.

Diese startete mit Kolthoff, Frey, Wolf, Endres und Schamel ins erste Viertel. In der durchaus fairen Partie hatten die Gastgeber einen großen Vorteil, denn auf die gesamte Spielzeit gesehen waren sie mit insgesamt 15 „Drei-Punkt-Würfen“ erfolgreich.

Zwar startete der TV durch Schamel gut ins Match, doch die Frankonia-Mannen nutzten die Vorteile ih-

rer Jugend und dank eines aggressiven Pressings geschickt aus. Das Teilergebnis von 18:11 deutete die Richtung an.

Insgesamt fehlte es den Hersbruckern an Struktur und der nötigen Ruhe für den Aufbau gegen die dauernd stark anrennenden Gastgeber, so dass auch der zweite Abschnitt mit 28:21 an Frankonia ging. Die Frage nach dem Sieger dieses Spitzenspiels Erster gegen Dritten war damit quasi beantwortet.

Der TV brachte weiter wenig richtigen Spielfluss zustande und war darauf angewiesen, durch Einzelaktionen zu Punkten zu kommen. Dabei tat sich besonders Center Ingo Endres hervor, der seit Wochen in bestechender Form antritt und seine Farben mit seinen insgesamt 36 Punkten (Saisonbestleistung für den TV) doch noch halbwegs im Spiel hielt.

Alleine im Schlussspiel markierte er beim 28:28 zwölf Punkte. Ihm am nächsten kam Schamel mit insgesamt 22 Punkten. Am kommenden Sonntag um 16 Uhr gastiert der CVJM Erlangen im Sportzentrum.

TV Hersbruck: Vilkowitsch (6); Kolthoff; Frey (8); Wolf (9); Endres (36); Schamel (22); Zangl.



Center Ingo Endres ist seit Wochen in bestechender Form und hielt den TV Hersbruck einigermaßen im Spiel.

Foto: A. Pitsch